

**Einladung
zu Vortrag und Diskussion**

mit

Gabriel Bach

Ankläger im Eichmann-Prozess, Generalstaatsanwalt, Richter am Obersten Gericht in Israel



zum Thema

50 Jahre nach dem Eichmann-Prozess

Erinnerungen, Erfahrungen, Hoffnungen eines Zeitzeugen

Zur Person: Geboren am 13. März 1927 in Halberstadt, wuchs er als Sohn des Generaldirektors der Hirsch Kupfer- und Messingwerke in Berlin-Charlottenburg auf. Im Oktober 1938 emigrierte Bach mit seiner Familie aus dem nationalsozialistischen Deutschland nach Amsterdam. Im Jahre 1940, einen Monat vor der Invasion Hollands durch deutsche Truppen, buchte die Familie eine Passage nach Palästina und wohnte dort in Jerusalem. Gabriel Bach ging nach dem Krieg nach London und studierte am University College Jura. Den Abschluss erlangte er im Jahre 1949 mit einer Auszeichnung, seine Laufbahn bei der Staatsanwaltschaft trat er 1953 an. Im Jahre 1961 wurde er zum Staatsanwalt ernannt. Im selben Jahr nahm er als stellvertretender Ankläger am Prozess gegen Adolf Eichmann teil. 1982 wurde er zum Richter am Obersten Gerichtshof in Israel berufen; dort wirkte er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1997. Anschließend übernahm er den Vorsitz im sogenannten Bachmann-Committee, das über die Berufungen innerhalb der israelischen Armee entscheidet. Er vertritt heute Israel bei Konferenzen der UNO. Mit seiner Frau Ruth lebt er in Jerusalem.

Moderation: Michael Mertes, Jerusalem,
Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Israel

Dienstag, 17. Januar 2012, 19.30 Uhr
Kurhaus Dhonau, BollAnt`s im Park, Bad Sobernheim

*Musikalisch umrahmt u.a. mit dem Lied „Jerusalem“, Solo mit Lukas Anton (Bariton),
begleitet vom Männergesangsverein Liederkranz Bad Sobernheim, Dirigent: Gerhard Wöllstein*

Begrüßung und Einführung: Karl-Heinz B. van Lier, Leiter des Bildungswerks Mainz
Tagungsleitung: Marita Ellenbürger, Wissenschaftlich / Pädagogische Mitarbeiterin

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zum Umtrunk ein!

Um Anmeldung wird gebeten: schriftlich, per Mail oder Fax, bzw. wenn beiliegend mit Anmeldekarte!